

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Band:** 14 (1905)  
**Heft:** 14

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnement

Für die Schweiz: 1 Monat Fr. 1.— 3 Monate „ 2.50 6 Monate „ 4.50 12 Monate „ 8.—

Für das Ausland: (Porto inbegriffen) 1 Monat Fr. 1.25 3 Monate „ 3.50 6 Monate „ 6.— 12 Monate „ 10.50

Verens-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechendem Rabatt.



Schweizer Hotel-Revue

REVUE SUISSE DES HÔTELS

Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

14. Jahrgang | 14<sup>me</sup> Année

Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliers

Erscheint Samstags. Parait le Samedi.

Abonnements

Pour la Suisse: 1 mois . Fr. 1.— 3 mois . . 2.50 6 mois . . 4.50 12 mois . . 8.—

Pour l'Étranger: (Port compris) 1 mois . Fr. 1.25 3 mois . . 3.50 6 mois . . 6.— 12 mois . . 10.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annoces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3 1/2 Cts. net p. millimètre-ligne ou son espace.

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel \* TÉLÉPHONE 2406 \* Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler; K. Achermann. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.



Todes-Anzeige.

Den verehrlichen Vereinsmitgliedern machen wir hiermit die Trauer-Anzeige, dass unser Mitglied

Frau Witwe Franziska Zimmermann-Amstad vom Hotel-Post und Terminus in Weggis

nach langem schwerem Leiden im Alter von 64 Jahren gestorben ist.

Indem wir Ihnen hievon Kenntnis geben, bitten wir, der Heimgegangenen ein liebevolles Andenken zu bewahren.

Namens des Vorstandes: Der Präsident: F. Morlock.

Aufnahme-Besuche. — Demandes d'Admission.

Monsieur A. de Preux, Grand Hotel Beau-regard près Montana s./Sierre 140

Parrains: MM. M. Zufferey, Hotel Bellevue, Sierre, et O. Zumfoss, Hotels et Bains de Lèche.

Herr Gottfried Werren, Hotel Alpina, in Isenhubli bei Interlaken 40

Paten: Herren E. Bolz-Bühler, Hotel Jura, in Interlaken, und Kasp. Boss, Hotel Alphonse, in Wilderswil.

Herr Benjamin Ziltener, Direktor des Bad Fideris 250

Paten: Herren Ch. Obermayer, Direktor des Hotel Hof Ragaz, und J. Kienberger, Direktor des Hotel Quellenhof, in Ragaz.

Résultats

Élections des membres du Conseil de surveillance pour la période de 1905 à 1908.

1<sup>er</sup> arrondissement. Second tour de scrutin pour l'élection du troisième membre. Bulletins sortis: 167, rentrés 71, la majorité relative est valable.

Est élu: M. A. R. Armlater, Hotel Richemond, Geneva, par 24 voix. Viennent ensuite: MM. A. Emery 21, D. Goerger 19, L. Bossi 5, Ch. Sailer 1, D. Burkart 1.

2<sup>e</sup> arrondissement. Second tour de scrutin pour l'élection du troisième membre. Bulletins sortis: 57, rentrés 30, la majorité relative est valable.

Est élu: M. F. Lombardi, Hotel Lombardi, Airolo, par 19 voix. Viennent ensuite: MM. A. Béha 6, R. Fedele 2, L. Fanciola 1, Bulletin nul valable 1.

Approuvé: Bâle, le 6 avril 1905. (sig.) C. Flück, Paul Otto.

Bericht

Zentralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins an den schweizerischen Handels- und Industrie-Verein über den Fremdenverkehr im Jahre 1904.

Der Bericht des Schweizer Hotelier-Vereins an den Schweizer Handels- und Industrieverein über den Fremdenverkehr im Jahre 1903 fasste sein Gesamturteil dahin zusammen, das Jahr zähle zu den geringen. Daneben gab der Bericht der Hoffnung Ausdruck, die Saison 1904 möge sich zu einer bessern gestalten.

Eine gute Vorsaison bedeutet einen stets willkommenen und sogar notwendigen Saldo-vortrag auf neue Rechnung. Das Jahr 1904 brachte diesen nicht.

Auch die Nachsaison, welche mit der Vorsaison dem Gesamtergebnis das Facit aufzudrücken berufen ist, erfüllte im Berichtsjahr die auf sie gesetzte Hoffnung nicht.

Das Gesamtbild lässt sich in kurzen Strichen zeichnen wie folgt: Vorsaison stellenweise vielversprechend, im Ganzen nicht befriedigend, Hochsaison plötzlich anschwellend, aber zu wenig lange haltbar, im letzten Drittel des August plötzlich abfallend und damit auch die Nachsaison ungünstig beeinflussend.

Fragen wir nach den Gründen dieses Resultates, so lautet die Antwort, dass daran hauptsächlich die Unstetigkeit des Wetters die Schuld trägt, die sich besonders in der Vor- und Nachsaison geltend machte. April, Mai und Juni hatten nach dem Durchschnitt von 10 Stationen der meteorologischen Bulletins berechnet, 17 helle Tage, dagegen 33 trübe und 41 Regentage.

Zur Verdeutlichung des Bildes verweisen wir auf nachstehende Tabellen.

Table: Prozentuale Bettenbesetzung. Von 100 Betten waren durchschnittlich alle Tage besetzt. Monthly breakdown from Jan to Dec.

Der aus diesen Zahlen sich ergebende prozentuale Jahresdurchschnitt ist 26.

Berücksichtigen wir bloss die 6 mittleren Jahresmonate mit Hoch- und teilweiser Vor- und Nachsaison (April bis und mit September), so ergibt sich ein Prozentdurchschnitt von nur 38,6 täglich besetzten Betten; für die 3 Monate Juni, Juli und August gestaltet sich das Resultat verhältnismässig nicht günstiger; es erzielt sich eine Durchschnittszahl von 53,8%, und wenn man bedenkt, dass in so kurzer Zeit die Ver-zinsung des grössten Teils einer nahezu 600 Millionen Franken betragenden Kapitalanlage eingebracht werden muss, so erhalten diese Prozentzahlen erst ihren richtigen Wert.

Prozente der Bettenbesetzung der letzten 6 Jahre:

Table: Prozente der Bettenbesetzung der letzten 6 Jahre. Columns for years 1904, 1903, 1902, 1901, 1900, 1899. Rows for months Jan to Dec and Jahresdurchschnitt.

Der Gradmesser für die durchschnittliche prozentuale Bettenbesetzung bildet folgende, durch vieljährige Erfahrung zurechtgestellte Skala: Bis 25% = schlecht, 26-28% = gering, 29-32% = mittel, 33-36% = gut, 37 und mehr % = sehr gut, somit zählt das Jahr 1904 zu den geringen.

Weitere einschlägige Vergleiche mag der um die Sache sich interessierende Leser aus diesen Zahlen selbst anstellen.

Nach den Notierungen der meteorologischen Zentralstation Zürich ergibt sich mit Bezug auf die hellen, trüben und regnerischen Tage für die Monate April bis und mit September folgende Tabelle:

Table: Meteorological data for April to September. Columns: Helle Tage, trübe, mit Regen.

Die Durchschnittstemperatur für Orte der Niederung, unter 500 m Meereshöhe, stellt sich für die Monate April bis und mit September wie folgt:

Table: Average temperatures for April to September at different altitudes.

Diese Zahlen, mit schon genannten zusammengehalten, lassen die Frequenz-Resultate der einzelnen Monate um so begreiflicher erscheinen.

Wir lassen nun noch unter Berücksichtigung der letzten sechs Jahre eine Uebersichtstabelle folgen über die

Prozentuale Frequenz nach Nationen.

Table: Prozentuale Frequenz nach Nationen. Columns for years 1904, 1903, 1902, 1901, 1900, 1899. Rows for various countries like Deutschland, Schweiz, Grossbritannien, etc.

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich, dass im Berichtsjahr, wie übrigens in den Vor-jahren auch, das Kontingent Deutschlands dominiert, dasjenige unseres eigenen Landes gegenüber 1903 gestiegen, im Vergleich zu den Vorjahren aber etwas zurückgegangen ist.

Der Hauptfaktor, welcher das Jahresresultat zu einem guten herauszuschrauben kann, ist die Stabilität des guten Wetters, nicht nur für die Hochsaison, sondern noch mehr für die Vor- und Nachsaison. Kehrt schönes Wetter nur sprunghweise ein, so richtet sich darnach auch die Kurve des Fremdenstromes, die dann ohne Zwischenstationen zur Höhe aufschneit bezw. jäh abfällt. Daran kann die Hotelierie nichts ändern; soviel es an ihr liegt, soll und wird sie darauf trachten, das ihrige für ein gutes Jahresresultat beizutragen durch fortwährende Bemühung, jahrein und -aus die Touristen gut zu bedienen und so den Ruf, den die Hotelierie der Schweiz in der Welt genießt, erhalten und mehren zu helfen. Das wird auch im Jahre 1905 ihr Bestreben sein.

Woher kommt der „Pfropfgeschmack“ des Weines?

Der unangenehme, sogenannte „Pfropfgeschmack“ (Zapfenrot), der sich im Inhalte einzelner Weinflaschen bemerkbar macht, wird wohl meist einer Nachlässigkeit beim Verkorken zugeschrieben. Wie nun aber Untersuchungen des französischen Bakteriologen F. Bordas ergeben haben, hat es sich vielmehr gezeigt, dass der eigenartige Pfropfgeschmack auf einer durch Schimmelpilze hervorgerufenen Erkrankung des Korkes selbst beruht.

Die Krankheit ist unter den Korkeichen ziemlich verbreitet und führt den Namen „Gelbfleckigkeit“. Da sie sich nur an solchen Stellen der Korkeiche zeigt, die dem Regen zugewendet sind, so scheint die Feuchtigkeit ein wichtiges Moment für ihr Zustandekommen zu sein. Auf der Oberfläche der Rinde befinden sich, wie auf der anderer Gegenstände auch, stets Dauerformen von Schimmelpilzen, die mit dem Regen dann tiefer eindringen, bis sie zu dem tiefgelegenen „weiblichen“ Kork gelangen, der sich im unteren Teil der Bäume vorfindet. Aus diesem „weiblichen“ Kork werden aber die Pfropfen gemacht. Es ist leicht möglich, dass ein noch ganz gesund aussehender Kork doch

bereits schon infiziert ist, so dass sich, wenn er in Flaschenhalse sitzt, an ihm die Gelbfleckigkeit zeigt und der Flascheninhalt Propfengeschmack bekommt.

Dieser Geschmack tritt, wie Bordas ermittelt hat, am schnellsten und intensivsten am Weine auf, weniger stark am Wasser, bei dem er, je nach der Menge der in ihm gelösten Stoffe, bald mehr, bald minder bemerkbar wird. Bei der Wichtigkeit, die die Verhütung des „Propfengeschmackes“ für die ganze Korkzucht und Weinkultur hat, hat Dr. Bordas auch nach Mitteln gesucht, die es ermöglichen sollen, die Gelbfleckigkeit entweder ganz zu unterdrücken oder doch vom weiblichen Kork fernzuhalten. Da der am oberen Teil des Baumes befindliche, sogenannte „männliche“ Kork keinerlei Verwendung findet und deshalb ruhig zerschnitten werden kann, so schlägt Bordas vor, an seinem unteren Ende durch Einscheiden eines rings um den Baum herumgehende Rinne anzubringen, die das Wasser aufnimmt, ableitet und so verhindert, mit dem tiefer liegenden „weiblichen“ Kork in Berührung zu kommen. Ausserdem erweist sich die Sterilisation (am besten durch strömenden Dampf und im luftleeren Raum) sicherlich als ein sehr gutes Mittel, um in bereits fertig geschnittenen Korken befindliche Schimmelpilze abzutöten.

**Saison-Eröffnungen.**  
Aigle, Grand Hotel d'Aigle: 1. April.  
Bex-les-Bains, Grand Hotel des Bains: 1. April.

Luzern, Eden-Hotel: 12. April.  
Montana s. Sierré, Hotel Beauregard: 1. Mai.  
Rheinfelden, Hotel Schützen: 1. April.  
Thun, Hotel Viktoria & Baumgarten: 6. April.  
Weggis, Hotel Bellevue: 9. April. — Pension Lützelau: 2. April.

**Kleine Chronik.**

**Arosa.** Das Hotel Valsana soll durch den Anbau eines neuen Flügels bedeutend erweitert werden.  
**Grindelwald.** Das Hotel Alpina ist von Herrn O. Wolter an Herrn Brommer-Stüfer verkauft worden.  
**Eidgen. Betriebszählung 1905.** Der Bundesrat hat, wie der Bund vernimmt, die eidgen. Betriebszählung (Gewerbebeziehung) auf Mittwoch den 9. August 1905 angesetzt.  
**Brunnen.** Die Leitung des seit 1904 neubauten Hotel Drossel in Luzern hat Herr Paul Michel, mehrgähriger Direktor des Palace Hotel (Millet) in Nizza, übernommen.  
**Montana s. Sierré (Wallis).** Das Grand Hotel Beauregard ist durch Kauf an Herrn A. de Preux, frühem Inhaber der Hotels Viktoria und d'Angleterre in Zermatt, übergegangen. Betriebseröffnung am 1. Mai.  
**Bern.** Das Hotel Schweizerhof hat im abgelaufenen Winter verschiedene, den Anforderungen der Neuzeit entsprechende bauliche Veränderungen erfahren. Der Speisensaal wurde vergrössert, ein moderner Salon neuerrichtet, ein elektrischer Lift, sowie Zentralheizung eingerichtet.  
**Bad Kissingen.** Das neubauete, am Fusse des Altenbergs gelegene Hotel Regina wurde von unserm Vereinsmitglied, Herrn Jacques Geissler (im Winter Grand Hotel Monte-Carlo) übernommen, der dieses 120 Zimmer enthaltende Haus als Hotel ersten Ranges führen wird.

**Genf.** Für 1904 beantragt der Verwaltungsrat der *Société de l'Industrie des Hôtels à Genève* die Ausrichtung einer Dividende von 4%, wie im Vorjahr. Das Betriebsergebnis war trotz der glänzenden Witterung etwas schwächer als im Vorjahr.

**Lugano.** † (Einges.) In der Nacht vom 30./31. März verstarb in Lugano, erst 33jährig, Herr Gerard Anlberrger, Direktor des dortigen offiziellen Verkehrsvereins. Höländler von Geburt, hat sich Anlberrger schon sehr länger Zeit in der Schweiz und in den letzten 5 Jahren in Lugano aufgehalten. Ursprünglich Kaufmann, ging er später zum Hotelfach über und gründete im Jahre 1903 in Verbindung mit dem Hotelverein und dem Verschönerungsverein „Pro Lugano“ das offizielle Verkehrs-Bureau, welches unter der zielbewussten Leitung des energischen, rastlosen Mannes in kurzer Zeit zu grosser Blüte gedieh. Sprachgewandt und gereist, liebenswürdig und mit köstlichem Humor begabt, verstand er es, seinen schwierigen Posten zur allgemeinen Zufriedenheit auszufüllen. Leider gab seine schwächliche Gesundheit seit längerer Zeit zu Befürchtungen Anlass und war eine vor kurzer Zeit unternommene Geschäftsreise für ihn verhängnisvoll. Sein Tod bedeutet für seine zahlreichen Freunde und den Kurort Lugano einen schweren Verlust.

**Verband der bündnerischen Verkehrsvereine.** Unter diesem Namen konstituierte sich am 31. März in Chur eine Vereinigung der Verkehrs- und Kurvereine des Kantons zum Zwecke der Förderung des Fremdenverkehrs und des Verkehrs wesens im ganzen Kanton, sowie zur Wahrung ihrer gemeinsamen Interessen. Der Verband stellt sich ähnlichen Aufgaben, wie die Verbände des Berner Oberlandes, des Vierwaldstättersee, des Schwarzwaldes, die österreichischen Landesverbände etc. und hat bei der grossen Bedeutung des Fremdenverkehrs für den Kanton Graubünden ohne Zweifel ein grosses Arbeitsfeld vor sich. Die Gründung des Verbandes ist in erster Linie eine Folge des Ausbaues des rätischen Bahnnetzes, wodurch die räumlich entfernten Verkehrsgebiete des Kantons Graubünden, des grössten der Schweiz, einander näher gebracht wurden. Die direkte

Veranlassung zur Vereinigung der bündnerischen Verkehrsvereine gab jedoch die im Jahre 1903 erfolgte Errichtung eines offiziellen Verkehrsvereins in Chur, das je länger je mehr sich zum Zentralbureau für den ganzen Kanton entwickelte. Dasselbe ist nun offiziell als Zentralbureau des Verbandes bezeichnet. Dem Vorort Chur steht ein Ausschuss zur Seite, der die verschiedenen Gegenden des Kantons vertritt. Zweimal im Jahre finden ordentliche Delegiertenversammlungen statt: erstmals im Mai d. J. Der zahlreiche Besuch der konstituierten Versammlung (es waren 23 Delegierte erschienen, die 20 Vereine aus allen Teilen des Kantons vertraten), bekundet das grosse Interesse, das überall im Kanton der neuen Vereinigung entgegengebracht wird.

**Fremden-Frequenz.**

Davos. Amtl. Fremdenstatistik. 18. bis 24. März. Deutsche 1156, Engländer 134, Schweizer 925, Franzosen 155, Holländer 111, Belgier 44, Russen und Polen 234, Oesterreicher und Ungarn 108, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 145, Dänen, Schweden, Norweger 35, Amerikaner 37, Angehörige anderer Nationalitäten 33. Total 2837.

**Hiezu eine Beilage.**

**Genf \* Hôtels-Office \* Genève.**  
18, rue de la Corrairie, 18

Internationales Bureau für Kauf, Verkauf und Pacht von Hôtels, Gutachten und Expertisen, Inventuren, Grundriss und gezeichnet von Hôtels.  
Bureau International pour Ventes, Achats et Locations d'Hôtels, Arbitrages, Expertises, Inventaires, Gros et administrés par un groupe d'Hôteliers.  
Demander le prospectus et les formulaires.

**An die tit. Inserenten!** Gesuche um redaktionelle Besprechung werden nicht berücksichtigt. Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen 10 bis 25% Zuschlag reserviert. Komplizierter Satz wird extra berechnet.

**Bräut-Seide Hochzeits-Seide Damast-Seide Atlas-Seide**  
für Blusen und Roben in allen Breitenlagen, sowie stets das Beste in schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ u. 95 Cts. bis Fr. 25.— p. Met. — Franco ins Haus. Muster umgehend.  
**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**B. Braun's Erben, Chur, Schreibbücher-Fabrik.**  
empfehlen sich zur Lieferung kompletter Hotel-Buchhaltungen, zur Anfertigung aller Drucksachen in eigener, best eingerichteter Buchdruckerei, zur Ausstattung ganzer Hotel-Bureaus.  
Ferner halten wir reichhaltiges Lager in Torten-, Desserts- und Fischplattenpapieren und verwandten Artikeln.  
**Closepapier.**  
Wir bitten Preislisten oder Musterkollektionen mit Offerten zu verlangen. Referenzen erstklassiger Hotels stehen zu Gebote.

**TÜRK & PABST'S**  
FRANKFURT a. M. Rühmlichst bekannte: Anchovy-Paste, Sardellen-Butter.  
Auf Bestehen geliefert u. für Souvenire eine appetitliche Delic. et affe. In kleinen Portionsboxen oder Tuben stets frisch im Verbranch.  
**Verkehrsbureau.**  
Die Stelle des Vorstehers des **Offiziellen Verkehrs-bureau in Lugano** ist infolge Ablebens des bisherigen Inhabers sofort zu besetzen.  
Erfordernis: Beherrschung der vier Sprachen in Wort und Schrift, Kenntnis der Hotelbranche, gewandte Umgangsformen mit Fremden.  
Herren, welche glauben, die nötigen Qualifikationen zu besitzen, belieben ihre Offerten schriftlich, mit Lebenslauf, Referenzen und Photographie bis spätestens **15. April** an den **Hotelierversin Lugano** einzusenden.

**C. Krebs, Biel (Schweiz)**  
Werkstätte für Zentralheizungen aller Systeme.  
Eigener, in der Schweiz und im Ausland patentierter **Heizkessel** mit Rostzirkulation. **Sparsamstes aller Systeme. Sanitärer Anlagen.** Referenzen zu Diensten.

**Lambrecht's Thermobyroskop**  
ist das originalste und leicht verständlichste Instrument zur Vorbestimmung des Wetters (spez. Nachtfrost, Gewitter, Hagel etc.).  
Komplett mit Fensterwinkel und Schutzglas Fr. 27.50.  
Wer sich auf dieses Instrument beziehen erhält gratis illustrierte Drucksachen von  
**C. A. Ulbrich & Co., Zürich II, Gotthardstrasse 52.** Telephone Nr. 1493.

**S. GARBARSKY ZÜRICH**  
Feine Herren-Wäsche-Ausstattungen

**Direktor gesucht**  
für kleinere Kuranstalt in Oesterreich. (Eigentümer ist Schweizer). Eintritt baldigst. Gefl. Anmeldungen mit Referenzen unter Chiffre **H 2169 R** an die Expedition.

**Direktor oder Chef de réception**  
im Fach durch und durch bewandert, der drei Hauptsprachen mächtig und mit guten Referenzen versehen, sucht Saison- oder Jahresstelle. Eintritt nach Belieben.  
Offerten unter Chiffre **H 2171 R** an die Exped. ds. Bl.

**Hotel zu verkaufen oder zu verpachten.**  
Wegen Todesfall ist in Neuhausen in nächster Nähe des Rheinfalles ein gutgebautes Hotel mit 40 Betten und sämtlichem Mobiliar billig zu verkaufen oder eventuell zu verpachten. 2177  
Ankunft erteilt **H. Stokar**, alt-Stadtrat in Schaffhausen.

**Hotel Eden MONTREUX**  
In allerbesten Lage am Sidiquai neben dem Kursaal. Modernster Komfort. Lift, elektr. Licht, Zentralheizung, Bäder, Garten. 195  
**Fallegger-Würsch,** zuzgl. Bea. Schimberg-Bal u. Luzern.

**Direktor.**  
Für ein Sanatorium der Ostschweiz (Jahresgeschäft) mit 100 Betten wird für sofort oder zum Herbst ein tüchtiger Direktor, event. mit Beteiligung gesucht.  
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre **H 2167 R** an die Exped. ds. Bl.

**Restaurant-Pension zu verpachten.**  
Sehr beliebtes Ausflugsziel, mit prachtvoller Aussicht, unmittelbar bei einer der grössten Schweizerstädte, mit sehr guter Tramverbindung. Grosser schattiger Garten und Säle mit Bühneneinrichtung. Jahresgeschäft, viele Vereinsanlässe. Antritt im Herbst 1905. Wirtschafts-mobiliar vorhanden.  
Für tüchtige, umsichtige Wirtsleute, die über ein gewisses Betriebskapital verfügen, ausgezeichnete Gelegenheit.  
Anmeldungen unter **Z. L. 3161** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** 2785 (Za 6757)

**Waschen und Appretieren von Vorhängen.**  
Neueste vorzügliche Einrichtung. Uebernahme ganzer Hotels. Prompte und sorgfältige Bedienung bei mässigen Preisen. Zu Kostenvoranschlag gerne bereit. (Za G 512) 2792  
**M. Schiess, Dampfwaschanstalt, St. Gallen.**

**COMESTIBLES.**  
E. CHRISTEN, BALE.

**Allgäuer Weich-Käse:**  
Allgäuer Limburger-Käse à 30-34 Pfg. p. Pfund  
Stangen-Käse à 34-36 „ „ „  
Kriener-Käse à 28-30 „ „ „  
ab hier unter Nachnahme in Kisten von ca. 40, 50, 60, 80 u. 100 Pfund.  
Ferner empfehle feine Allgäuer Delikatess-Käse in versch. Grössen.  
Preisliste aller Sorten Weich-Käse sofort auf Verlangen.  
**Heinrich Bort, Weichkäse-Fabrik**  
Wagen i. Allgäu bei Lindau im Bodensee.  
(Sa 1246g) 4 eigent. Käseereien. 64

**Sichere, spurlose Vertilgung**  
jeder Art Ungeziefer, Schwabenkäfer, Mäuse, Wanzen etc.  
ist dem verehrlichen Publikum geboten durch den Unterzeichneten. Uebernahme auf Verlangen alle Desinfizierungen persönlich und leiste jede Garantie für rasche und gründliche Ausrottung obigen Ungeziefers. Ganz besonders ist zu beachten, dass nicht das geringste an Mobiliar oder an den Lokaltäten beschmutzt oder beschädigt wird. Diese Desinfiziermethode ist für Hotel-Besitzer besonders günstig, da diese Arbeit in der höchsten Saison von mir ausgeführt werden kann, ohne dass das Hotel-Personal im geringsten an seiner täglichen Arbeit gestört wird. Unter g. n. z. bezeichnenden Ansprüchen empfiehlt sich der Unterzeichnete 2168  
**A. Egli, Chemiker, Zürich V, Mainaustr. 62.**

**Hotel-Verkauf.**  
In der Zentralschweiz, Fremdenstadt, ein gut frequentiertes Hotel, neu erbaut, 60 Betten, schönes Mobiliar, grosses Restaurant, Speise-, Les- und Damen-Salon, elektrische Beleuchtung, Einnahmen aus Logements nachweisbar über 16,000 Fr. jährlich. Das Hotel ist an freiem Platz gelegen mit schöner Aussicht ins Gebirge. Für tüchtigen Hotelier gesicherte Existenz.  
Anfragen unter **Z 1310 LZ** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** 969

**Zu verkaufen am Vierwaldstättersee 1 grösseres Hotel.**  
Anfragen unter **G1262LZ** an **Haasenstein & Vogler Luzern.** 966

# Silberfluss

erstklassiges Versilberungsmittel für Bestecke, Geschirre etc. aus  
Alfenide, Christoffel, Britannia, Neusilber,  
Edelsilber, Messing, Argonit und Kupfer.

Erhältlich bei:  
**Wetti & Cie. und Gebr. Quidort in Winterthur.**

**Personen- & Warenaufzüge**  
liefert als Spezialität  
**J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel**

**ACHAT, VENTE ET LOCATION**  
d'hôtels, cafés, restaurants et propriétés.  
S'adresser à  
**Mr. EUG. SAVOIE, notaire, aux Verrières (Neuchâtel).**  
Vins des premiers crus de Neuchâtel, Bourgogne, Beaujolais  
et Bordeaux pour hôtels et bons restaurants. 193

**Kronen-Zündhölzer**  
sind die besten. (14307)

**Veltliner-Weine.**  
Unterzeichnete empfehlen ihr grosses und reichhaltiges Lager in  
**Montagner, Sassella, Inferno, Grumello,**  
**Perla di Sassella und Sforzato**  
der ausgewähltesten Lagen und Jahrgänge; ferner auch ihre sehr guten  
**Tisch- und Schenkweine.** Man verlange Muster. 223  
**Davos-Dorf. Gebr. Gredig, Veltliner Weinhandlung.**

Plus de maladies contagieuses  
par l'emploi de  
**l'Ozonateur.**  
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.  
**Indispensable**  
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,  
**Water-Closets, etc.**  
En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.  
188 **Nombresuses références.**  
Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boul<sup>e</sup> Helvétique, Genève.**

**Zu verpachten für 6-8 Jahre**  
auf 1. Juni oder später, ein Mineralbad im Aargau, wenn gewünscht mit Hotelbetrieb. Eigene Mineralquelle, ebehaftes Tavernenrecht, elektr. Licht, teilweise Zentralheizung, vorzüglich schöne und gesunde Lage, alte, wohlgepflegte Park- und Gartenanlagen (2 Jucharten), 8 Jucharten Baumwiesen, zirka 400 Edelobstbäume, Forellenteicherei. Das Ganze in bestem Zustand und Betrieb. Für tüchtige und kautionsfähige Wirtsleute selten schöne Pachtgelegenheit. Später Verkauf nicht ausgeschlossen. Pachtzins Fr. 5000, Kaution Fr. 2500.  
Seröse Anfragen befördert unter Chiffre H 2166 R die Exped. ds. Bl.

**A Vendre à Florence**  
hôtel de premier rang, cinquante chambres et salons avec 70 lits. Position centrale. Eclairage électrique et chauffage à termosiphon dans les chambres. 2157  
S'adresser à C. R. poste restante Florence.

**Tafel-Messer**  
in Ebenholz, Knochen, Elfenbein, Silber, Ivoirine etc.  
in hervorragender Güte empfohlen 207  
**Gebrüder Schwabenland**  
3 Bahnhofplatz **Zürich** Bahnhofplatz 3  
Spezialhaus für Hotel-Küchen-Bedarfsartikel  
Telephon 1316 - Illustr. Katalog gratis und franko.

Die besten 224  
**Kühlanlagen**  
und  
**Eisschränke**  
mit Luftzirkulation  
bauen  
**Rienast & Bäuerlein, Zürich.**  
Wir empfehlen ferner:  
Küchenhausfische  
Küchen-Schneidemaschinen  
Messer aller Art, Stähle etc.

Prof. J. F. Vogelsang's  
**Intern. Institut**  
Villa Mon-Désir  
**Payerne (Waadt).**  
Ganz spezielle Pflege des Französischen und Englischen. Italienisch, Spanisch, Maschinenschreiben, Musik, sowie sämtl. Handelsfächer, Gründl. Vorbereitung auf Examen u. Beruf. Tüchtige Lehrkräfte. Vorzögl. Nahrung. Schönes Haus in prächt. Lage. Grosse Spielplätze. Fussball, Tennis Erste Referenzen. Mässige Preise. Prospekte vom Direktor J. F. Vogelsang. (H30,349L) 30

**A Vendre ou à louer**  
dans grande ville suisse, un ou deux bâtiments contigus, près d'une gare C. F. F. et convenant spécialement pour (H31489L) 980  
**Hôtel meublé.**  
Renseignements J. Gervais, aff. immob. ancienne po-te, **Lausanne.**

Prospekte, Adresskarten,  
Menu, Entwürfe, Hotelbücher  
etc. etc. 213  
**Spezialgeschäft**  
für sämtliche Reklamen für Hotels.  
Clichés in tadelloser Ausführung.  
**W. Rickenbacher**  
11 Kohlenberg - BASEL - Kohlenberg 11  
Man verlange Kostenberechnung.

**Roll-**  
**schutzwände**  
vorzüglichstes Fabrikat,  
halten stets auf Lager  
**Suter-Strehler & Cie., Zürich**  
mech. Eisenmöbelfabrik.

**Café à vendre**  
à **Lausanne, au bord du Lac,**  
avec grande maison, vingtaine de chambres en 3 appartements, grand jardin, beaux ombrages situés au carrefour d'une route. (H11350L) 986  
S'adresser J. Benzencet, géant 2 rue Pépinet à Lausanne.

**Docteur français**  
officier légion (flouneur), ancien médecin des hôpitaux, **désire situation** pendant l'été dans hôtel ou établissement Suisse. **Errière poste restante Dr. F. Nice-gare.** 2123

**Glasätz-Flüssigkeit zum Zeichnen der Flaschen etc.**  
mittels Gummi-Stempel, wodurch sich jedermann selbst seine Glaswaren mit unauslöschlichen Zeichen oder Aufschriften versehen kann. Gebrauchsanweisung liegt bei Erfolg garantiert. Fortwährend am Lager bei  
**M. E. Memmel, Basel**  
Stempel-Fabrikation.  
Prompter Versand nach auswärts. Frankofürerung von Fr. 5.- an. Musterabdruck auf Glas und Prospekt auf Anfrage. 2162

MAISON FONDÉE EN 1829.  
**SWISS CHAMPAGNE**  
EXPOSITION NATIONALE GENEVE 1896 MÉDAILLE D'OR  
**Extra Dry Louis Mauler & Co. CHAMPAGNE**

**LOUIS MAULER & Co**  
MOTIERS - TRAVERS (Suisse).

**PROPRIETORS PLEASE NOTE**  
Un suisse, bien instruit, 36, marié, en commerce dans le midi depuis 10 ans, posséd. à fond les quatre langues, cherche pour l'été poste avantageux dans un établissement suisse. Expérience du public distingué et du trafic en général. Corresp. Private Box No. 6 Malte (Ross. Angl.) 2175

**Zu verkaufen**  
**Fremden-Pension**  
mit 30 Betten, in prachtvollster Lage am Vierwaldstättersee. Antrag unter **U 1091 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.** 963

**Kühlanlagen**  
(massiv)  
mit Eisbeschick ohne Maschinenaufsatz Spezialität unter 68 Garantie Fr 1029  
**Jak. Wahl, Strassburg i. E.**  
Prospekte gratis.  
Telephon 2289

**Rhein- u. Mosel-Weine**  
der Firma  
**Josef Falck**  
in Mainz  
Gegründet 1880  
204  
Grosses Lager bei der  
Generalagentur für die Schweiz  
**Martel-Falck**  
St. Gallen  
Vadianstrasse 41  
Telephon No. 88.

**Für Hoteliers.**  
Eine **Fremden-Pension** (Gahresgeschäft), feines Haus, mit frequentiertem erstklassigen Restaurant, an schönster Geschäftsstelle der Stadt Zürich, ist per Oktober zu verpachten. Erfordert Kapital 25,000 Fr. Eventuell würde das Restaurant auch einzeln abgegeben. 988  
Anf. sub Chiffre **Q2042Z** an Haasenstein & Vogler in Zürich.

Für ein erstklassiges Sanatorium im Hochlande wird per 1. Oktober ds. J. ein tüchtiger  
**Direktor**  
mit Kapitalbeteiligung gesucht.  
Anf. erbeten unter **R 2044Z** an Haasenstein & Vogler, Zürich.

**Orchester**  
akzeptiert für kommende Saison gutes Engagement. Modernes Notenrepertoire für kleine und grosse Besetzung.  
Anf. unter Chiffre **H 2174 R** an die Exped. ds. Bl.

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb; Handweberei  
**MÜLLER & Co.**  
Langenthal (Bern).  
Nur garant. haltbarste Qualitäten in  
**Hotel-Einen** Tischzeug, Servietten, Waschanzüge, Leintücher, Kissen, Servietten, etc.  
mit und ohne eingewebene Namen.  
**Küchen-Schürzen Gläsertücher**  
in nur besten Qualitäten bis auf Weiteres bei Abnahme von Min. 100 Met.  
**Ungewöhnlich billige Ausnahmepreise**  
Muster zu Diensten. 186

**DIRECTEUR.**  
Suisse, 35 ans, possédant des références de tout premier ordre, ayant passé par toutes les branches du métier, secondé par femme capable, actuellement et depuis quelques années dans hôtel de premier ordre de bonne renommée, cherche situation plus importante soit affaire de 200 à 300 lits.  
Adresser les offres sous chiffre **H 2160 R** à l'administration du journal.

**Glühlampen**  
Ia. Qualität 2170  
**Kohlenstiften für Bogenlampen**  
Installationsmaterialien für elektrische Anlagen  
liefert billigst **A. Bosshart, Zürich I, Lintheschergasse 14.**

**Zu verkaufen.**  
Wegen Familienverhältnissen ist eine ertragreiche Liegenschaft aus freier Hand an soliden Käufer preiswürdig abzugeben. Dieselbe, auf einer Anhöhe gelegen, in der Nähe der Fremdenstadt Luzern, eignet sich vorzüglich als Luftkurort. Das dazu gehörige Land liefert für 25 Stück Vieh Fütterung und Streu, genügend Wasser und Wald vorhanden. Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 2173 R.**

**PORZELLAN-GESCHIRRE** für Hotels und Restaurants, erstklassiges Fabrikat.  
Feuerfest, von grösster Haltbarkeit und kunstvoller Decoration.  
**PORZELLANFABRIK WEIDEN, GEBR. BAUSCHER G.M.B.H.**  
Weiden, Bayern. Grosse Goldene Medaille der Münchener Weltausstellung 1874.

**DIRECTEUR,**  
Suisse, marié sans enfants, parlant les trois langues, actuellement directeur d'un hôtel dans le midi de la France, cherche pour la saison d'été, **direction** ou de **préférence gérance**, accepterait aussi place à l'année. Références à disposition.  
Adresser les offres sous chiffre **H 2153 R** à l'administration du journal.

**Zu verkaufen diverse schöne Bauplätze**  
auf Gebiet der Gemeinden **St. Moritz** und **Celerina** (Oberengadin) in bester, zur Errichtung von **Hotels- und Villabauten** geeigneter Lage. (H171Ch) 870  
Jede nähere Auskunft erteilt das  
Agenturbureau **J. Cantieni, St. Moritz.**

**Für Hoteliers und Waschanstalten.**  
Wegen Vergrößerung ihres Waschhauses hat die kantonale Heil- und Pflageanstalt **Rosegg** bei Solothurn eine noch gut erhaltene **Trockenanlage** (Coulissensystem) nebst diversen andern seit längerer oder kürzerer Zeit in Gebrauch stehenden **Waschutensilien** zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt 2156  
**Die Verwaltung.**

**Directeur d'hôtel**  
avec meilleures références, demande emploi pour la saison prochaine ou pour l'année.  
Adresser les offres sous chiffre **H 2154 R** à l'administration du journal.

**Strassburger Gänseleberpasteten-Fabrik**  
**Christoph & Rau, Strassburg i. E.**  
Telegramm-Adresse: Pastetenchrist. Telephon 380.  
Unsere Pasteten sind anerkannt vorzüglich. Ein Versuch überzeugt.  
Man verlange Preisliste. Wiederverkäufern Spezial-Konditionen. (Fr. St. 1011)

# Bad Kissingen Hôtel Regina, Haus I. Ranges

in ruhiger, freier Lage am Fusse des „Altenberg“, unweit des Kurhauses, der Quellen und Bäder. 120 Zimmer und Salons mit Loggias und Balkons. Prachtvolle Aussicht. Grosser und schattiger Garten. Elektrisches Licht. Lift etc. Jacques Geissler, im Winter: Grand Hôtel Monte-Carlo.



**Elektrische Aufzüge**  
(Lifts)  
mit automat.-elektrischer Druckknopfsteuerung  
liefern als **Spezialität** in modernster und bester Ausführung

**G. Wüst & Cie.**  
Seebach-Zürich.

Vorzüge unseres Systems:  
Absolut zuverlässige einfache Steuerung.  
Sehr geringer Stromverbrauch, daher billigster Betrieb.

Prima Referenzen.  
Projekte und Lieferungsgeboten prompt und kostenlos.

**Gartenmöbel**  
in Eisen und Holz.  
Stühle, Tische, Bänke  
in bekannter, solider und feiner Ausführung.  
Grösstes Lager. Vorteilhafteste Preise.

**Suter-Strehler & Cie., Zürich**  
Aelteste Eisenmöbelfabrik der Schweiz.

**Lugano. — Zu Verkaufen.**  
**Villa**  
in schönster Lage, prächtige Aussicht auf die Stadt und See, nahe beim Bahnhof. Eignet sich vorzüglich für Hotel, Pensionen etc. Auskunft erteilt Ingenieur P. Ferrazzini, Lugano. (H 853 O).

**Farben und Lacke**  
für jeden Zweck, gebrauchsfertig z. Selbstanstrich.  
Musterkarten gratis und franko.

**J. G. Frankl, Offenbach a. Main.**

**Liquidation mit 50% Rabatt.**  
Grosse franz. Silber-Bestech-Fabrik offeriert solange Vorrat:  
für Fr. 7.50 6 Löffel  
" " 7.50 6 Gabeln  
" " 5.— 6 Kaffeelöffel  
" " 6.— 1 Suppenöffel (Louche)  
oder Fr. 25.— das komplette Service à 19 St.

la. versilberte Neusilber-Bestecher härter und solider als Silber und ebenso schön; billiger als Zinn, das sich biegt und bricht.

Versand franko gegen Nachnahme. Gef. Aufträge für die Schweiz nimmt entgegen.

**Le Comptoir General in Genf.**

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

**NACH LONDON**  
geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**

mit drei Schnelldiensten täglich, welche sämtlich durchgehende Wagen I., II. und III. Klasse führen.  
mit ganz modernen Dampfern in prachtvoller Ausstattung.

**Telegraphie Marconi und Postdienst auf jedem Dampfer.**  
Ostende-Basel und Ostende-Salzburg über Strassburg, Stuttgart.  
Ostende-Salzburg und Ostende-Wien über Basel, Zürich, Aargau.

**Seefahrt nur 3 Stunden.**

Fahrplanbücher sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der **Vertröstung der Belgischen Staatsbahnen**, St. Albansgraben 1, Basel, unentgeltlich erteilt.

**Exposition Universelle de Biège**  
Avril — 1905 — Novembre

**A. Stamm-Maurer**  
Bern  
liefert die vorteilhaftesten  
**gerösteten und rohen Kaffee.**  
Muster und Preislisten zu Diensten.

**PENSION-FAMILIE**  
à vendre, dans petite ville histor. de Suisse rom., site agréable, sain et tranqu., jolie maison, eau, électr. Vue magnif. Lac, forêts à proximité. Cond. favorables. On s'associerait pour reprise du hôt. avec pers. disposant de fr. 10,000 à 15,000 et voulant reprendre la pension. Adresser les offres sous chiffre B 22080 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

**Zu verkaufen**  
wegen Familienverhältnissen auf grossem Fremdenplatz des Berner Oberlandes eine der schönsten, rentabelsten

**Fremden-Pension mit Restauration**  
Kegelbahn, kalten und warmen Bädern, Schilf und Geschir. Grösste Verkehrsstrasse. Preis mässig, Zahlung günstig. Näheres bei **Joh. Vögeli-Vatter, z. Heimat, in Wilderswyl bei Interlaken.**

**Hotel- & Restaurant-Buchführung**  
Amerikan. System Frisch.  
Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbriefe, Handb. und Anweisungsbüchlein. Garantie für den Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordre verschiebende Bücher. Gehe nach auswärts. 217 H. Frisch, Bücherexperte, Zürich I.

**Zu verkaufen**  
per September wegen Aufgabe des Geschäftes zu aussergewöhnlich günstigen Bedingungen prächtiges, noch bereits neues

**Hotel-Inventar.**  
Offerten unter Chiffre H 2068 R an die Exped. ds. Bl.

**Ebersold's Hotel-Betriebskonto**  
(Statistik)  
von ersten Autoritäten als sehr praktisch empfohlen  
Preis Fr. 8.—  
für ein Jahr ausreichend, wird zur Einsicht gesandt von **F. Ebersold, Zürich I** Rennweg 38.

**Pour clinique, restaurant ou pension.**  
A vendre à bon compte pour cause de changement de domicile un excellent **fourneau-potager avec bouillier.** Il est déposé chez **Mr. Perret, appareilleur, Villamont-Dessus, Lausanne.**

**Zu verkaufen.**  
Ein feines **Restaurant**  
in einer gewerblichen Stadt des Kantons Zürich, in nächster Nähe des Bahnhofs, ist sofort um den Preis von 155,000 Fr. zu verkaufen. Indem sich eine Mülcher Grossbrauerei für dieses Objekt interessiert zur Einführung von Münchener Bier, da sich die Lage sehr gut dazu eignet, so könnte ein tüchtiger Wirt mit 5—10,000 Fr. Kapital das Geschäft günstig kaufen. Offerten unter Chiffre Z A 2901 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

**Billig zu verkaufen**  
ein so gut wie neuer **Kotelherd** und ein **Restaurationsherd**  
sowie verschiedene neue Herde mit und ohne Warmwassereinrichtung neuester Konstruktion.

**Basler Kochherdfabrik**  
E. Zeiger, Basel.

**NIZZA HOTEL DE BERNE**  
beim Bahnhof  
100 Betten  
Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof  
Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei  
Deutsch sprechender Portier am Bahnhof  
183 **H. Morlock, Besitzer,**  
auch Besitzer vom Hotel de Suède, früher Ronbion.

**SCOTCH WHISKY**  
**Mrs. JAMES BUCHANAN & Co., Ltd.**  
ont l'honneur de prévenir leur clientèle que dès ce jour leurs produits vendus en Suisse porteront au bas de la bouteille l'étiquette suivante:  
*The Public are warned against buying any of our Whisky in Switzerland without this foot label, as otherwise we cannot be answerable for its quality.*

**Berndorfer Metallwaren-Fabrik**  
**ARTHUR KRUPP**  
BERNDORF, Nieder-Oesterreich.  
Schwerver Silberne Bestecke u. Tafelgeräte für Hotel- u. Privatgebrauch  
Rein-Nickel-Kochgeschirre. — Kunstbronzen  
Niederlage und Vertretung für die Schweiz bei:  
**Jost Wirz, Luzern**  
Pilatushof, gegenüber Hotel Viktoria  
Preis-Courants gratis und franko.

**LAWN TENNIS**  
**EINZÄUNUNGEN**  
liefern  
**SUTER-STREHLER & CIE**  
ZÜRICH

**„MERKUR“, schweizer. Import-Gesellschaft**  
(vormals Hamberger & Lips)  
**BERN, Bubenbergplatz 10.**  
Stets reichhaltiges Lager in Gesellschaftsspielen aller Art für Hotels und Pensionen.

**Spielmagazine**  
Schach- und Dambretter  
Schachfiguren  
Dominoes  
Lotto-Spiele  
Würfel und Becher  
Geduldspiele  
Lut- und Flobertgewehr

**Tischbillard**  
Billard Nicolas  
Rössli-Spiele  
Rouletts  
Tivolis  
Dédale-Spiele  
Factole-Spiele  
Zielscheiben

**Tennis-Spiele**  
Croquet-Spiele  
Turnapparate  
Frosch-Spiele  
Plattenwerfen  
Schlagball-Spiele  
Flechtes-Spiele  
Hängematten

**Papierdekorationen, Papierlaternen, Cotillonartikel etc. — Gramophone, Schreibmaschinen, Dreiblattapparat, Fahrräder, photographische Apparate und Bedarfsartikel etc.**  
Spezial-Preislisten auf Wunsch gratis und franko.

**London. Tudor-Hotel**  
Oxford Street W.  
In bester Lage des West-End, 200 Zimmer und Salons mit allem modernen Komfort eingerichtet, verbunden mit kontinentalem Restaurant u. grosser Lager-Bier-Halle mit Konzert, das einzige Hotel Londons mit Dachgarten und grossartiger Aussicht auf die Stadt u. Umgebung nur für Hotel-Gäste. Mässige Preise.  
Besitzer: **The Geneva Hotels Ltd.** Manager: **Ch. H. Kaune.**

**Grand Etablissement**  
à remettre à Genève, pour cause de santé, comprenant: **Restaurant** de 1er ordre, plusieurs salons dont un de 90 couverts, café-brasserie au rez-de-chaussée, logement, belles et nombreuses dépendances. Long bail renouvelable. Recettes prouvées en 1904 Fr. 144,000. Prix Fr. 120,000, marchandise en sus, facilités de paiement. S'adresser à **MM. Pilet, Sechchaye & Constantin**, 6, rue Petitot, Genève. (H 3579 X) 979

**MAISON FONDÉE EN 1811.**  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL.  
SWISS CHAMPAGNE.  
Se trouve dans tous les bons hôtel suisses.  
HORS CONCOURS (membre du jury)  
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

**Nachweisbar rentables Hotel I. Ranges**  
mittlerer Grösse in grosser Stadt im Auslande an tüchtigen Hotelier zu übergeben. Gut eingeführte, modernisiertes Geschäft mit sicherer Zukunft. Reflektanten (keine Agenten) e halten nähere Auskunft bei Angabe der Referenzen und der Höhe des verfügbaren Kapitals durch **H 5055 R** an die Expedition d. Bl.



